

Das Deutsche Institut für Interne Revision gestaltet und begleitet den Wandel der Branche

Die Interne Revision ist heute ein elementarer Bestandteil einer modernen Corporate-Governance-Struktur in Deutschland. Seit Jahren ist zu verzeichnen, dass die Revision innerhalb der Institutionen an Bedeutung gewinnt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Unternehmen und Organisationen im aktuellen Wirtschaftsumfeld verstärkt mit mehr Transparenz und präventiven Kontroll-Systemen überzeugen wollen.

Das Deutsche Institut für Interne Revision e.V. gestaltet und begleitet diesen Wandel der Branche aktiv mit. Das zeigt der jetzt erschienene Geschäftsbericht 2014. Durch die vielfältige Arbeit des gemeinnützigen Instituts tragen die Revisoren in Deutschland erheblich zu einer stetigen Weiterentwicklung der Internen Revision und auch des fachlichen Diskurses innerhalb der Branche bei. Und dies mit wachsendem Zulauf: Zum Ende des Jahres waren rund 2800 persönliche und institutionelle Mitglieder im DIIR organisiert – gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von knapp 7 %.

„Es ist unser Anliegen im DIIR, die Vorzüge einer funktionierenden Internen Revision noch tiefer im Bewusstsein von Unternehmens- und Organisationsleitung zu verankern“, sagt dazu Bernd Schartmann, Sprecher des Vorstandes.

Engagement der Mitglieder ist eine wesentliche Stütze des DIIR

Im vorliegenden Geschäftsbericht zeigen unter anderem der Programmausschuss, elf inhaltliche Projektgruppen mehr als 30 Arbeitskreise sowie der Wissenschaftliche Beirat ihre vielfältigen Tätigkeiten auf. Die Themen reichen dabei von der Herausforderung der Revision in unterschiedlichen Branchen über den Umgang mit Datenschutz-Problemen bis zu aktuellen Fragestellungen zum Fraud-Management. „Die Arbeit der in diesen Gremien ehrenamtlich engagierten Mitglieder ist eine wesentliche Stütze der fachlichen Arbeit des Instituts“, sagt Dorothea Mertmann, Geschäftsführerin des DIIR.

Unter den Veranstaltungen in 2014 ist insbesondere die DIIR-Jahrestagung zum Leitthema „Interne Revision - The Third Line of Defense“ hervorzuheben, zu der die Spitzenkräfte der Branche zu ihrem wichtigsten Meinungsaustausch im deutschsprachigen Raum zusammenkamen. Mehr als 440 Teilnehmer diskutierten während der Tagung in Magdeburg zu den aktuellen Entwicklungen der Branche. Dieser hoch qualifizierte Austausch soll in diesem Jahr mit dem DIIR-Kongress im Oktober fortgesetzt werden.

Akademie und Dienstleistungen GmbH bieten Weiterbildung und Service

Auch die DIIR-Akademie konnte 2014 ihr Angebot im Vergleich zum Vorjahr weiter ausbauen. Insgesamt 170 Veranstaltungen mit mehr als 1800 Teilnehmern wurden von der Akademie ausgerichtet. Die DIIR-Seminare eröffnen so eine hervorragende Möglichkeit – auch für Nicht-Mitglieder – sich zu aktuellen Themen der Internen Revision und ihrer Prüfungsobjekte weiterzubilden und das persönliche Netzwerk von Kontakten innerhalb der Branche zu pflegen.

Mit der DIIR Dienstleistungen GmbH bietet das Institut seit 2011 unterschiedlichste Service-Leistungen wie die Durchführung von Quality Assessments und Inhouse Schulungen auf dem Gebiet der Internen Revision an.



Weitere ausführliche Informationen zu den einzelnen Arbeitskreisen, Projektgruppen und den Veranstaltungen sowie zu Daten und Fakten finden Sie in dem Geschäftsbericht 2014.

[Eine digitale Version steht Ihnen hier zur Verfügung.](#)

Das **DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.** wurde 1958 als gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet. Hauptanliegen ist der ständige nationale und internationale Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung in allen Bereichen der Internen Revision. Heute zählt das Institut rund 2.800 persönliche Mitglieder und Firmenmitglieder aus allen Bereichen der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie aus fast allen HDAX-Unternehmen mit insgesamt über sechs Millionen Beschäftigten. Das DIIR unterstützt die in der Internen Revision tätigen Fach- bzw. Führungskräfte u.a. mit der Bereitstellung von Fachinformationen. Weitere Ziele und Aufgaben sind die wissenschaftliche Forschung sowie vor allem die Entwicklung von Grundsätzen und Methoden der Revision.

Weitere Informationen:

Dominik Ohlig

E-Mail: presse@diir.de

Mobil: 0178 / 327 45 81

Homepage: www.diir.de